

CLAYTEC Korkausbauplatte dünn

Cellco Korkdämm-Platte (EKP)

Art. 09.510, D 10 mm

Anwendungsgebiet Korkausbauplatte als Putzträger im Holzbau für CLAYTEC Lehmputze im Innenbereich. Auf Flächen der Wassereinwirkungsklasse WO-I nach DIN 18534-1, z. B. in Bädern (außer Duschbereiche) und häuslichen Küchen.

Zusammensetzung Expandierten Naturkork ohne Zusatzstoffe.

Baustoffwerte Rohdichte ca. 120 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mK, μ 24-29. Wärmespeicherung: Cp 2,1 kJ/kgK, 2,5 kJ/m²K. Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 Euroklasse E

Maße D= 10 mm, B=500 mm, L= 1.000 mm.

Lieferform Pakete auf Paletten. Paket 15,0 m², 14 Pakete/Palette = 210,0 m².

Lagerung Im Lager liegend auf Paletten. Trocken und luftig lagern, nicht unter Folie. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Beim Transport und Lagerung auf der Baustelle vor Nässe und Schwitzwasser schützen. Auf der Baustelle liegend und eben lagern auf trockenen Paletten oder Hölzern. Kanten vor Beschädigungen schützen.

Luftfeuchtigkeit Feuchtebeanspruchungen aus nass eingebauten Putzen und Estrichen nicht zulässig. Allgemein darf die relative Luftfeuchte bei Lagerung und nach dem Einbau 70 % nicht übersteigen.

Materialbedarf Bei der Ermittlung des Materialbedarfs Reserve von ca. 10% für Verschnitt etc. berücksichtigen.

Untergrund Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber (Holzwerkstoffplatten staubfrei), frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Fehlstellen grob ausbessern. Sandene Untergründe ggf. mit CLAYTEC Tiefengrund und Festiger fixieren.

Verarbeitung Die Platten werden mit der Stichsäge, der Kreissäge oder mit dem Cuttermesser geschnitten.

Die unterste Plattereihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut.

Auf Holz oder Holzwerkstoffen flächige Befestigung mit Schrauben (CLAYTEC Lehmboauplattenschrauben im Abstand von 200 mm), in der Regel aber Klammerbefestigung mit Klammern 25 mm, z. B. haubold Klammern Serie KG 700 (ETA-Zulassung), Abstand der Klammern ca. 150 mm, Randabstand 25 mm (von Mitte Klammer). Holzwerkstoffplatten sollen nicht von den Schrauben oder Klammern durchstoßen werden.

Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Die Verarbeitung der Platten erfolgt mit um mind. 20 cm, besser 30 cm versetzten vertikalen Stößen.

Weiterbehandlung Für die Fugen- und Beschichtungsarbeiten darf die Raumtemperatur etwa +10° C nicht unterschreiten. Grundsätzlich ist der Feuchteintrag durch den Verputz ist so niedrig wie möglich zu halten. Die Wandumlaufende Plattenfuge wird mit Claytec Lehm-Fugenfüller geschlossen.

Platten vor dem Mörtelauftrag sorgfältig entstauben.

Dünnlagenbeschichtung: Spalte ≥ 1 mm Breite mit CLAYTEC Lehmklebe- und Armierungsmörtel oder Lehm-Oberputz fein tief ausspachteln, Schraubvertiefungen und Fehlstellen schließen, trocknen lassen. Die Flächen werden 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel überzogen. Er kann auch mit der Putzmaschine angespritzt werden, Ruhezeiten sind bei dieser Anwendung nicht notwendig. In die noch nasse Oberfläche wird Glas- oder Flachsgewebe flächig eingearbeitet. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht auftragen.

Für das YOSIMA Lehm-Farbspachtelsystem oder das CLAYFIX Lehm-Anstrichsystem wird das Gewebe der Armierungslage nass in nass dünn überdeckt.

Dicklagenbeschichtung: Spalte ≥ 1 mm Breite schließen wie vor. Die Flächen werden mit der Grundierung DIE ROTE vorbehandelt. Lehm-Unterputz Stroh, Lehmputz Mineral oder SanReMo in einer Lagendicke max. 8 mm auf Wandflächen und max. 5 mm auf Decken- oder Dachschrägenflächen auftragen. In die noch nasse Oberfläche wird Glas- oder Flachsgewebe flächig eingearbeitet. Trocknen lassen. Gesamtputzaufbaudicke Wand max. 15 mm, Decken- oder Dachschrägen max. 10 mm (jeweils mind. zweilagig).

Wandflächenheizung: Spalte ≥ 1 mm Breite schließen wie vor. Vorbereiten der Flächen mit der Grundierung DIE ROTE oder mit Zahnpachtelung aus Lehmklebe- und Armierungsmörtel. Trocknen lassen. Vorspritz bis max. 8 mm mit einem der o.g. Lehmputzmörtel. Nach Trocknung Auffüttern bis Rohrscheitel Wandheizung. Trocknung des gesamten Unterputzes mit Heizungsunterstützung. Weiteres siehe CLAYTEC Arbeitsblatt Lehmputze.

Ergänzend zu diesem Produktblatt gilt der **CLAYTEC Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System**.

Verarbeitungshinweise siehe:

